

Klützer

Kirchen

Winkel Bote



Sept. bis Nov. 2026

Nachgedacht	Seite 3
Termine für Kinder	Seite 4
Termine für Kinder und Familien	Seite 5
Kinderseite	Seite 6
Termine in der Herbstzeit	Seite 7
Besondere Gottesdienste im Oktober & November	Seite 8
Kennen Sie eigentlich ...	Seite 11
Terminkalender	Seite 12
Geburtstage	Seite 14
Ausstellung „Über das Meer in die Freiheit“	Seite 16
Kunstprojekt in Bössow	Seite 17
Rückblick	Seite 18
Kino und Konzerte	Seite 19
Lebenswege	Seite 20
Aus den Kirchengemeinderäten	Seite 21
Feste Termine	Seite 22
Gemeindeansprechpartner*innen	Seite 23





Die Sommerzeit liegt schon fast hinter uns, der Herbst beginnt nun im September. Wir verlassen eine Zeit der Betriebsamkeit, der vielen Aktivitäten draußen im Freien. Die langen, hellen Tage nehmen ab und die Natur kommt langsam zur Ruhe.

Vielleicht sollten wir das auch tun. Und vielleicht will uns der Monatsspruch für

September aus dem Buch Kohlelet daran erinnern, dass auch wir Menschen nach einer Zeit des Schaffens wieder zur Ruhe kommen und langsamer werden sollten. Es ist nicht nötig, dass wir mit gestressten Händen nach Dingen greifen, die doch nur „Wind“, also bedeutungslos für uns sind. Wir müssen nicht alles ergreifen und besitzen, wir dürfen uns entspannen und den Augenblick der Ruhe und des Loslassens genießen. Und vor allem dürfen wir das Gerät, das unsere Hände fast überall und zu jeder Zeit kontrolliert und mühevoll arbeiten lässt, einmal zur Seite legen. Lassen wir unsere Hände einfach mal frei, legen wir eine Zeit ein, wo wir offline sind! Handys aus dem Weg! Und richten wir unsere Blicke dann auf unsere Umgebung, achten wir mal auf das, was genau um uns herum geschieht! Lassen wir unsere Hände Dinge ertasten, die sie schon lange nicht mehr gespürt und berührt haben! Ich denke, das wäre ganz im Sinne des Verfassers der alten Schrift Kohlelet aus dem 3. Jahrhundert vor Christus. Auch wenn er Handys noch nicht kannte.

Ich wünsche uns allen eine möglichst lange und schöne Zeit offline.

Herzlichst

Martina Miersch

Krabbelgruppe

Für **Kinder** im Alter
von **0-3 Jahren** mit
Papa oder Mama.



dienstags, 9:30 bis 11:00
im Pfarrhaus Klütz

Leitung: Ariane Hausner
☎ 0172 5919543

MiniKirche

Für **Kinder** im Alter
von **0-6 Jahren** mit
ihren Lieblingserwachsenen.



an Donnerstagen, 17:00 bis 18:30

...im Pfarrhaus **Klütz** (*Predigerstr. 8*):

29. Oktober

im November nach Absprache

Leitung: Kirsten Hoffmann-Busch
☎ 038825 22274 (*Pfarramt*)
& Thorsten Kuhn (Diakon)
☎ 0160 95331137
thorsten.kuhn@elkm.de

Kinderchöre

Für **Kindergartenkinder** der
Klützer Schlossspatzen,
ab 4 Jahren:
donnerstags, 9:30 bis 10:15
in der Kita-Mensa



Für **Schulkinder** der
Grundschule Boltenhagen:
donnerstags, 14:00 bis 15:00
im Musikraum der Grundschule

Leitung: Johannes Prätorius (Musiker)
☎ 0179 9101148 und Gloria Hübner

Kinder-Kirchen-Treff/ Christenlehre

Für **Grundschulkinder**,
dienstags, 13:45 bis 15:00
im Kirchgemeindehaus Boltenhagen

Thorsten Kuhn holt die Christenlehre-
Kinder vom Hort ab und begleitet sie
gegen 15:00 zurück zur Grundschule
(bzw. zum Hort, Bus, Kindersport).

Leitung: Thorsten Kuhn (Diakon)
☎ 0160 95331137
thorsten.kuhn@elkm.de



Grafik: Pfeffer

Sankt Martin

Dieses Jahr begleiten wir Sankt Martin bereits am Freitag, **6. November** durch unsere Schloßstadt **Klütz**. Wir freuen uns, dass wir das Fest erneut gemeinsam mit der Klützer Kita „Schloßspatzen“ gestalten können. Natürlich sind auch weiterhin Familien eingeladen, deren Kinder nicht in der Klützer Kita betreut werden.

Um **17:30 Uhr** beginnt das Fest in der St. Marienkirche Klütz mit der Aufführung der Geschichte von Sankt Martin durch die Kita-Kinder, begleitet vom Chor der Klützer Schloßspatzen. Im Anschluss üben wir das Teilen wie Sankt Martin mit duftenden Martinshörnchen. Danach begleiten wir Sankt Martin mit unseren leuchtenden Laternen durch die Klützer Straßen bis zur Kita „Klützer Schloßspatzen“. Bei warmem Punsch lassen wir dort den Abend ausklingen. Wir danken allen Mitwirkenden und freuen uns über die gute Zusammenarbeit.



Krippenspiel

Das alljährliche Krippenspiel wird am **Heiligen Abend** um **15 Uhr** in der **Klützer Kirche** aufgeführt. Am **18. Dezember** wird es auch in diesem Jahr wieder Aufführungen für die GrundschülerInnen in der Kirche zur Paulshöhe in **Boltenhagen** geben.

Wer hat Lust mitzumachen?

Wir suchen BühnenbildnerInnen und helfende Hände bei den wöchentlichen Proben.

Wir proben in der Zeit des Boltenhagener Kinderchores:

Donnerstag, 14:00-15:30 Uhr im Musikraum der Grundschule Boltenhagen.

Leitung: Johannes Prätorius

☎ 0179 9101148

johannes@soundofjp.de

Gloria Hübner (Vizechorleiterin) und Thorsten Kuhn (Diakon)





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkekiste aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:** • Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.

- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Begegnung für Sterneltern und Eltern in Trauer

Der Verlust eines geliebten Kindes hinterlässt eine tiefe Lücke.

In unserer Kirchengemeinde möchten wir Sterneltern und allen Eltern in Trauer einen Raum bieten, in dem sie Verständnis, Mitgefühl und gegenseitige Unterstützung erfahren. Unsere Gruppe lädt dazu ein, sich auszutauschen, gemeinsam zu trauern und neue Kraft zu schöpfen. Wir heißen alle Betroffenen herzlich willkommen, um gemeinsam auf eine Reise der Heilung zu gehen.

18. November & 13. Dezember 2026, 17 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindehaus Boltenhagen

Leitung: Ariane Hausner

☎ 0172 5919543

(selbst Betroffene, Referentin für Trost, Familien- und Paarberaterin)

OrgelZeit in der Klützer Kirche

In der Adventszeit vom **25.11. bis zum 23.12.2026** wird Manfred Absalon jeweils **mittwochs von 17 bis 17:30 Uhr** an der Orgel in der Klützer Kirche Adventsmusik erklingen lassen.

Besucher können sich Lieder wünschen und zur eigenen Freude und zum Lob Gottes mitsingen. Sie können aber auch nur den Klängen der Orgel lauschen. Herzlich willkommen!

Der Lebendige Adventskalender öffnet sich wieder



Foto: Lotz

Vorfriede ist die schönste Freude. Dafür gibt es auch in diesem Jahr den Lebendigen Adventskalender unserer Kirchengemeinde.

Vom 1. bis zum 23. Dezember laden wieder von Montag bis Samstag um 18 Uhr freundliche Menschen vor ihr Haus ein, um mit anderen ihr Adventsfenster zu öffnen und für etwa eine halbe Stunde den Advent zu feiern.

Interessenten melden sich bitte bis einschließlich **13. November** bei Marie Leubner ☎ 0157 74016207 oder Brigitte Arlt ☎ 0178 8830351.

Am Freitag, **13. November, 17:30 Uhr** sind Gastgebernde und diejenigen, die es werden wollen, herzlich zu einem kleinen Abendimbiss in das **Pfarrhaus Klütz** eingeladen. Dabei können offene Fragen beantwortet werden.

Wir freuen uns auf eine erhellende Vorweihnachtszeit mit Ihnen!

Erntedank

Am Sonntag, **27. September, 15 Uhr** feiern wir in **Bössow** Erntedank.

Dazu soll die Kirche am Samstag, 25. September, ab 16:30 Uhr geschmückt werden.

Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen in der Kirche ein.

Am Sonntag, **4. Oktober**, feiern wir um **14 Uhr** Erntedank in **Klütz** mit einem Gottesdienst für Groß und Klein. Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen in der Kirche ein.

Wir freuen uns und danken jetzt schon für Ihre Kuchenspenden.

Die Kirchen schmücken wir mit Ihnen und Ihren Erntedankgaben am Samstag, **3. Oktober**, ab **10 Uhr** in **Klütz** und in **Boltenhagen**. Wir freuen uns auf Ihre Erntedankgaben. Nach dem Erntedankfest werden diese von der Grevesmühlener Tafel abgeholt.

Hubertusmesse

Am Samstag, **7. November, 17 Uhr**, feiern wir in **Bössow** das sogenannte Erntedankfest der Jäger, mit dem an Hubertus von Lüttich erinnert wird. Hegend und pflegend hat sich Hubertus für alle Tiere als Geschöpfe Gottes eingesetzt. Seine Achtung vor dem Geschöpf ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein. Zu Gast werden hierzu die Jagdhornbläser des Hegering Dassow sein. Im Anschluss gibt es vor der Kirche Leckeres vom Grill.



Volkstrauertag

„Couragiert widerständig“ – lautet das Motto der diesjährigen Friedensdekade. Vom 8. bis 18. November 2026 lädt die Ökumenische FriedensDekade dazu ein, sich mit Fragen von Frieden,

sierung, die Klimakrise und wachsende soziale Ungleichheit. Angesichts dieser Herausforderungen erscheint es oft einfacher, sich zurückzuziehen oder zu resignieren.

Das Motto der FriedensDekade setzt einen anderen Akzent. Es ermutigt dazu, nicht gleichgültig zu werden. Couragiert zu handeln bedeutet, für Menschenwürde, Demokratie und Frieden einzustehen – im Alltag, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder in der Kirchengemeinde. Widerständig zu sein heißt, Ungerechtigkeit, Ausgrenzung und Gewalt nicht einfach hinzunehmen, sondern sich im Rahmen demokratischer Möglichkeiten für eine gerechtere und friedlichere Welt einzusetzen. Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen getragen.

Die Gottesdienste für den Frieden, feiern wir am **15. November** - dem Volkstrauertag - um **9:30 Uhr in St. Marien Klütz** und um **11 Uhr in der Kirche auf der Paulshöhe in Boltzenhagen**.



Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen. Viele Entwicklungen in unserer Zeit lösen Verunsicherung aus: Kriege und Aufrüstung, Angriffe auf demokratische Institutionen, gesellschaftliche Polari-

Ewigkeitssonntag

Der Tod gehört zum Leben dazu. Unweigerlich läuft das Leben jeden Tag einen Schritt weiter auf ihn zu.

Was, wenn man mit der gleichen Überzeugungskraft sagen würde: die Ewigkeit gehört zum Tod dazu?

Um beides geht es in den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, die am **22. November** um **9:30 Uhr** in St. Marien **Klütz**, um **11 Uhr** in der Kirche auf der Paulshöhe in **Boltenhagen** und um **15 Uhr** in der Kirche in **Bössow** stattfinden.

Alle Verstorbenen des letzten Kirchenjahres werden bei ihrem Namen genannt. So endgültig ist der Tod.

Und für alle Verstorbenen werden Lichter angezündet – ein Zeichen für Gottes Licht, in dem sie geborgen sind. So ewig ist ihr Leben.

Dem Tod bleibt nur die Rolle des Torwächters zwischen dem Leben hier und dem Leben dort.

Außerdem findet am Ewigkeitssonntag um **14 Uhr** auf dem **Alten Friedhof in Klütz** in diesem Jahr wieder eine Andacht statt. Sie gibt Raum für Trauer und Hoffnung, für Klage und Dank. Sie soll Kraft geben für den Gang an das Grab eines Angehörigen und Mut machen für die Schritte in das eigene Leben.



Kennen Sie eigentlich ... Ariane Hausner?

Wer kleine Kinder hat und aktiv am Gemeindeleben unserer Kirche teilnimmt, kennt sie sicher von der Krabbelgruppe, bei der sie zunächst mit ihrem kleinen Sohn unter der Leitung von Marie Leubner „nur“ teilgenommen hat, dann aber, als unsere Gemeindepädagogin in den Mutterschutz ging, die Leitung dieser Gruppe übernehmen konnte. Welch ein Segen! Die Gruppe trifft sich regelmäßig dienstags im Pfarrhaus Klütz und besteht zurzeit aus sieben Kindern und ihren Müttern oder Vätern. Ziel ist der Austausch zwischen den Kindern und natürlich auch zwischen den Eltern. Es gibt motorische Angebote für die Kleinen, einfache Basteleien und Lieder.

Seit sieben Jahren wohnt Ariane Hausner mit ihrem Mann und den drei Kindern im Alter von acht, fünf und zwei Jahren in Boltenhagen und fühlt sich von Anfang an hier im Klützer Winkel willkommen und zu Hause. Dabei ist sie eigentlich gar kein Nordlicht. Sie wurde 1990 in Mannheim geboren und wuchs in einem Vorort von Heidelberg auf, wo sie sich auch recht wohl gefühlt hatte. Nach der Schule kam eine Ausbildung zur Speditionskauffrau und der Fachwirt im Bereich Logistik. Mit 18 Jahren zog sie in die Pfalz und lernte dort ihren Mann kennen, den sie „im verflixten 7. Jahr“ dann auch heiratete. Bald darauf blickten sie hoffnungsvoll der Geburt von Zwillingen entgegen, alle Vorbereitungen waren für zwei kleine Mädchen getroffen worden. Doch es kam zu einer Frühgeburt, die nur ein Kind überlebte. Die große Freude über die kleine Tochter war stets überschattet vom Verlust des zweiten Kindes. Hier erlebte Ariane Hausner massiv

den Mangel an kompetenter Hilfe und litt darunter sehr. Die Begegnung mit dem Thekla-Kursprogramm zur bindungsorientierten Eltern-Kind-Beziehung tat ihr schließlich



gut, sie ließ sich zur Kursleiterin ausbilden. 2019 erfolgte der große Umzug von der Pfalz nach MV, wo ihr Mann eine neue Arbeit fand. „Wir wollten ans Meer, denn das Meer gibt einem Kraft. Hier können unsere Akkus geladen werden“, sagt sie mit fester Überzeugung.

Im Laufe der Jahre hat sie ihre Ausbildungen trotz Familienzuwachs erweitern können durch Weiterbildungen für Eltern-Kind-Kurse zur Stärkung der Phantasieentwicklung und der eigenen Persönlichkeit (Kinder ab Geburt bis ins Grundschulalter), Paarberatung und auch Familienberatung (Begleitung von Familien in gewaltfreier Kommunikation). Ferner wurde sie Referentin für Trost und bietet seit Januar die Trauergruppe für Sterneltern und Eltern in Trauer an.

Am 19. September fand der erste von Frau Hausner organisierte Kinderkleiderflohmarkt im Kirchengemeindehaus in Boltenhagen statt mit vielen TeilnehmerInnen und sehr guter Resonanz.

Liebe Frau Hausner, wir freuen uns sehr über den so aktiven Einsatz in unserer Kirchengemeinde und hoffen, dass alle zukünftigen Vorhaben gut gelingen und reichlich gesegnet sein werden!

Martina Miersch

Gottesdienste und Termine September bis November 2026*			
6. Sept 14. So. n. Trinitatis	9:30	Klütz mit Abendmahl	
	11:00	Boltenhagen mit Abendmahl	
12. Sep	16:00	Boltenhagen Haus Sonnengarten	
13. Sep 15. So. n. Trinitatis	9:30	Klütz - Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals	
	11:00	Boltenhagen	
20. Sep 16. So. n. Trinitatis	9:30	Klütz	
	11:00	Boltenhagen	
26. Sept 12. KulTOURnacht	16:30	Eröffnung auf dem Marktplatz Klützer Kirche	
	17:00	Turmführung	
	17:30	Musik zum Mitsingen und Mitmachen	
	18:00	Turmführung	
	18:30	Musik zum Mitsingen und Mitmachen	
KONZERT	20:00	„Ein jegliches hat seine Zeit“ Mit Monika von Westernhagen – Gesang, Warnfried Altmann – Saxophon Oliver Vogt - Klavier	
27. Sep 17. So. n. Trinitatis	11:00	Boltenhagen	
27. Sep ERNTE-DANK	15:00	Bössow mit Taufe & Abendmahl & Kirchenkaffee	
29. Sep	15:00	Klütz DRK-Wohnanlage	
4. Okt ERNTE-DANK	14:00	Klütz Gottesdienst für Groß & Klein Mit Agapemahl & Kirchenkaffee	
10. Okt	11:00	BÖSSOW Dorfkirche „Mon amour“ DER UNSICHTBARE REICHTUM – ein Kunstprojekt zum Mitmachen mit Annette Czerny & Erik Rüffler	
10. Okt	16:00	Boltenhagen Haus Sonnengarten	
11. Okt 19. So. n. Trinitatis	11:00	Boltenhagen	
18. Okt 20. So. n. Trinitatis	9:30	Klütz	
	11:00	Boltenhagen mit Taufe	
25. Okt 21. So. n. Trinitatis	11:00	Boltenhagen	
27. Okt	15:00	Klütz DRK-Wohnanlage	
31. Okt Reformationstag	11:00	Rehna Regionalgottesdienst mit Kirchenkaffee	Regionalgottesdienst
1. Nov 22. So. n. Trinitatis	9:30	Klütz mit Abendmahl	
	11:00	Boltenhagen mit Abendmahl	
6. Nov ST. MARTIN	17:30	Klütz mit Laternenumzug	
7. Nov	17:00	Bössow Hubertusmesse	
8. Nov drittletzter So	11:00	Boltenhagen	
14. Nov	16:00	Boltenhagen Haus Sonnengarten	
15. Nov vorletzter So	9:30	Klütz	
	11:00	Boltenhagen	
22. Nov Ewigkeitssonntag	9:30	Klütz mit Abendmahl	
	11:00	Boltenhagen mit Abendmahl	
	14:00	Klütz Andacht auf dem Friedhof	
	15:00	Bössow mit Abendmahl	
29. November 1. Advent	9:30	Klütz	
	11:00	Boltenhagen	

*Derzeit ist unsere Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch nicht im Dienst. Ob alle Gottesdienste an den angegebenen Terminen stattfinden können, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch ungewiss. Bitte beachten Sie die Aushänge.

14 Geburtstage

September: Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind (Kohélet 4,6)

03.09. Heidrun Kehl	Tarnewitz	75 Jahre
03.09. Edith Teude	Klütz	95 Jahre
04.09. Bärbel Alberts	Boltenhagen	80 Jahre
06.09. Oswald Kodanek	Klütz	95 Jahre
11.09. Rosemarie Langanke	Klütz	90 Jahre
15.09. Hans-Jochen Schnapp	Warnow	84 Jahre
15.09. Ilse Schramma	Klütz	94 Jahre
17.09. Manfred Wollmann	Klütz	82 Jahre
20.09. Karl Westphal	Arpshagen	87 Jahre
23.09. Franz Reinartz	Klütz	88 Jahre
23.09. Renate Richartz	Boltenhagen	88 Jahre
24.09. Sabine Czech	Redewisch	70 Jahre
28.09. Gisela Stahnke	Redewisch	82 Jahre
30.09. Hans Faasch	Klütz	94 Jahre
30.09. Jürgen Thoms	Klütz	83 Jahre

Oktober: Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Galater 5,1)

01.10. Hubert Schulz	Grundshagen	87 Jahre
02.10. Fritz Lakaw	Klütz	91 Jahre
03.10. Irma Bohm	Klütz	97 Jahre
08.10. Hella Schümann	Boltenhagen	91 Jahre
09.10. Lutz Sommerfeld	Boltenhagen	86 Jahre
10.10. Marlis Wendt	Klütz	83 Jahre
12.10. Ilse Adloff	Klütz	80 Jahre
12.10. Heidi Richter	Redewisch	80 Jahre
13.10. Elisabeth Schimmel	Klütz	89 Jahre
16.10. Sigrid Dührkop	Klütz	89 Jahre
16.10. Horst Marquardt	Boltenhagen	91 Jahre
19.10. Werner Oldendorf	Klütz	82 Jahre
19.10. Marianne Scheibel	Boltenhagen	75 Jahre
20.10. Marta Brettschneider	Klütz	86 Jahre
20.10. Willi Gertz	Klütz	97 Jahre
24.10. Heidi Köpp	Oberhof	70 Jahre
24.10. Wilhelm Winter	Boltenhagen	83 Jahre
26.10. Siegfried Hesse	Boltenhagen	83 Jahre
26.10. Heidelinde Knabe	Goldbeck	75 Jahre
28.10. Erika Buchholz	Klütz	84 Jahre
29.10. Ulrich Teß	Klütz	90 Jahre
29.10. Luise Wollmann	Klütz	80 Jahre

November: Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg (Jesaja 2,4)

03.11. Renate Nilius	Klütz	95 Jahre
04.11. Bernd Markmann	Klütz	82 Jahre
04.11. Erika Schulz	Grundshagen	80 Jahre
11.11. Lotte Schümann	Boltenhagen	95 Jahre
12.11. Rosemarie Schwarz	Klütz	87 Jahre
13.11. Uwe Stickel	Redewisch	85 Jahre
14.11. Dietrich Biebow	Tarnewitz	87 Jahre
14.11. Elfi Schneider	Klütz	86 Jahre
17.11. Irmgard Schulz	Arpshagen	87 Jahre
22.11. Ilse Irmer	Klütz	91 Jahre
23.11. Herta Tobias	Klütz	101 Jahre
25.11. Marlis Wiebke	Klütz	91 Jahre
28.11. Gerda Giertz	Boltenhagen	93 Jahre
29.11. Joachim Sommer	Boltenhagen	90 Jahre

Unsere herzlichen Segens- und Glückwünsche auch an alle hier nicht genannten Jubilare, die in diesem Zeitraum Geburtstag haben!

Über das Meer in die Freiheit - Ausstellung vor und in der Kirche auf der Paulshöhe in Boltenhagen

Die Idee zu dieser Ausstellung kam spontan, als Heide Lörcher sich bemühte, den Film „Wettkampf meines Lebens - die Lebensgeschichte von Axel Mitbauer“, den Antonio La Regina produzierte und der hier im Klützer Winkel gedreht wurde, nach Boltenhagen zu holen. Er zeigt die Lebensgeschichte des Leistungssportschwimmers der DDR, der am 17. August 1969 von Boltenhagen aus in die Lübecker Bucht schwamm und die Flucht in die Freiheit geschafft hatte, dabei aber seinen möglichen Tod in den Wellen der Ostsee auf sich genommen hatte. Er hatte Glück und wurde erschöpft von einem Fährschiff entdeckt und an Bord genommen. So konnte er ein neues Leben im Westen beginnen.

Heide Lörcher schaffte es, die Kurdirektorin und den Bürgermeister für ihre Idee zu gewinnen. Alles wurde in Bewegung gesetzt, um sowohl den Film am 17.8. vielen Menschen im Ort zu zeigen, als auch den Regisseur und Axel Mitbauer zu einem öffentlichen Gespräch einzuladen. 65 Jahre nach dem Bau der Mauer und 57 Jahre nach dem geglückten Fluchtversuch.



Bei Recherchen zum Thema Flucht über die Ostsee von 1961 und 1989 fand ich heraus, dass Axel Mitbauer kein Einzelfall war. Etwa 5600 Menschen sollen die Flucht über die Ostsee versucht haben, nur jeder sechste schaffte sie. Mindestens 174 Menschen sollen dabei ihr Leben verloren haben, die Dunkelziffer ist höher. Und alle, denen die Flucht nicht gelang, wurden hart bestraft, inhaftiert und gesellschaftlich ausgegrenzt, auch ihre Familien. Die Bearbeitung der Ausreiseanträge dauerte oft Jahre.

Diese Informationen bewegten mich und führten zu einer gemeinsamen Ausstellung mit Heide Lörcher. Sie ist bis zum 5. Oktober vor und in der Kirche in Boltenhagen zu sehen.

Wir danken dem Kirchengemeinderat und allen, die uns bei der Umsetzung unserer Ideen geholfen und unterstützt haben. Freiheit ist ein so wichtiges Gut in unserem Leben - heute, zu DDR-Zeiten und auch vor über 2000 Jahren, wie die Geschichten unserer Bibel uns immer wieder vor Augen führen.

Möge uns Gott auf unserem Weg in Freiheit bzw. in die Freiheit begleiten! Und mögen uns Menschen, die Freiheit suchen und sich auf den Weg machen, nicht gleichgültig bleiben!

Martina Miersch

Einladung: Der unsichtbare Reichtum

„Sich umeinander zu kümmern, ist eine Form von Widerstand gegen eine Ideologie der Empathielosigkeit.“
Matthias Brandt (Schauspieler)

Liebe Nachbar:innen, liebe Freunde, liebe Neugierige,

wir laden Sie und Euch von Herzen zu unserem gemeinsamen Kunstprojekt ein! Jede:r kann mitmachen – es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Was: DER UNSICHTBARE REICHTUM – Ein Kunstprojekt zum Mitmachen

Wann: Samstag, 10. Oktober 2026, ab 11:00 Uhr

Wo: Dorfkirche in 23936 Bössow

Mit wem: Annette Czerny & Erik Rüffler (Künstler:in)

Worum geht es?

Gemeinsam wollen wir die Bössower Kirche in ein wachsendes Kunstwerk verwandeln. Wir teilen Geschichten und Erinnerungen an Momente, in denen wir Trost, Liebe oder Aufmerksamkeit erfahren haben. So machen wir sichtbar, wie wertvoll und reichhaltig zwischenmenschliche Begegnungen sind.

Wie können Sie mitmachen?

Bringen Sie einen persönlichen Gegenstand mit, der für Sie eine solche Erinnerung trägt. Das kann ein Foto, ein Stein, ein geschriebenes Wort, ein Buch oder ein Kleidungsstück sein. (Annette Czerny bringt zum Beispiel ein Stück Brennholz und einen Ring mit und Erik

Rüffler einen rostigen Axtkopf). Diesen Gegenstand befestigen wir gemeinsam auf einem vorbereiteten Gerüst in der Kirche.

Was erwartet uns noch an diesem Tag?

Niemand muss zu Hause kochen! Wir verbringen den Tag in Gemeinschaft und teilen nicht nur Geschichten zu den Erinnerungstücken, sondern auch gutes Essen:

Ab 11:00 Uhr: Beginn der Kunstaktion

mittags & nachmittags: Herzhaftes aus der Gulaschkanone, Leckeres vom Grill sowie ein gemütliches Kuchenbuffet

Zum Abend: Gemütlicher Ausklang an der Feuerschale

Auch wenn Sie einfach schauen, zuhören und dabei sein möchten: Jede:r ist willkommen!

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag voller Begegnung!

DER UNSICHTBARE REICHTUM
Ein gemeinsames Kunstprojekt in Bössow

Wann:
Samstag,
10. Oktober 2026
ab 11 Uhr

Wo:
Dorfkirche
23936 Bössow

Mit:
Annette Czerny
und Erik Rüffler

10.10.2026 | 11 Uhr
Dorfkirche, 23923 Bössow

Erhalten Sie mehr:
www.dorfkirchenamsee.de

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Dorfkirche
17121
amour

Das für dich
kult
+

18 Rückblick



Kino AN der Kirche

Kirchengemeindehaus Boltenhagen
 Klützer Straße 3, Boltenhagen

Filmstart um **19:30 Uhr**, Eintritt 5 €

05.10. 2026	Der Garten von Madame Vernet Eva Vernets Ruf als gefeierte Rosenzüchterin ist im Niedergang. Den letzten Preis der „Goldenen Rose“ gewann sie vor acht Jahren. Obendrein droht ihre Gärtnerei durch den Großzüchter Lamarzelle pleitezugehen. Wenn Eva den Preis noch einmal gewinnen würde, könnte dies ihren Betrieb retten.
02.11. 2026	Dann passiert das Leben Hans war jahrzehntelang Pädagoge und steht als Schuldirektor kurz vor der Pensionierung. Die Ehe mit seiner Frau Rita wird durch eine eingespielte und ereignisarme Routine geprägt. Der gemeinsame Sohn Tom ist schon lange ausgezogen. Obwohl beide eine Unsicherheit verspüren, gibt es für Rita keinen Grund, etwas ändern zu wollen. Dann wird sie in einen nächtlichen Verkehrsunfall verwickelt, bei dem ein alkoholisierte Mann ums Leben kommt. Der Unfall stellt die Beziehung auf eine harte Probe.
07.12. 2026	Amrum Die Handlung des Films spielt im Frühjahr 1945 auf der Nordseeinsel Amrum und begleitet den zwölfjährigen Nanning, der als Hamburger Bombenflüchtling in den letzten Kriegstagen des Zweiten Weltkriegs versucht, seine Familie durch den Alltag zu bringen.

Konzerte in den Kirchen unseres Pfarrsprengels

10.10. 2026	Dorfkirche St. Laurentius Kalkhorst Benefizkonzert - Die schönsten Abendlieder <i>Ein Chorkonzert zugunsten der Restaurierung der Kalkhorster Kirchenglocke von 1417, der ältesten Glocke der Region</i> Ök. Kantorei Grevesmühlen Leitung: Kantor M. Goede Eintritt frei - es wird um eine Kollekte zugunsten der Restaurierung der Kirchenglocke gebeten
17:00 Uhr	
29.11. 2026	Kirche auf der Paulshöhe Boltenhagen SINGING AND SWINGING CHRISTMAS <i>Weihnachtliche Musik zum Mitsingen und Mitswingen</i> Schlagsophon - Ensemble der Kreismusikschule "Carl Orff" NWM, Saxophone, Percussion und Gitarre Eintritt frei, Spende erbeten
15:00 Uhr	
29.11. 2026	Dorfkirche Damshagen Macht hoch die Tür <i>Adventskonzert mit dem Ök. Posaunenchor Grevesmühlen</i> Leitung: Kantor M. Goede Im Anschluss an das Konzert gibt es Kaffee, Kuchen, Apfelpunsch und Glühwein. Eintritt frei - Kollekte erbeten
15:00 Uhr	

Beerdigungen



„Du kannst nicht tiefer fallen / als nur in Gottes Hand...“
Gottes Segen zum Abschied aus diesem Leben empfangen:

Leider liegen uns zum Zeitpunkt der Drucklegung die erforderlichen Daten zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen nicht vor. Wir bitten Sie um Nachsicht und werden diese sobald wie möglich drucken.

Ihr Redaktionsteam



Aus den Kirchengemeinderäten

Wir bitten Sie um Verständnis, dass der Gemeindebrief verspätet in den Druck gegangen ist, da unsere Pastorin derzeit nicht im Dienst ist.

Der Kirchengemeinderat in Bössow ist wieder vollständig. Ramona Haase (Thorstorf), Carolein Karge (Gantenbeck) und Hans-Jürgen Gluth (Bössow) konnten für die weitere Mitarbeit gefunden werden. Sie wurden von den Mitgliedern des Bössower Kirchengemeinderats gewählt. Wir wünschen den neuen Mitgliedern, dass sie sich bei ihrer neuen ehrenamtlichen Tätigkeit wohl und gut aufgehoben fühlen. Gottes Segen für die Arbeit des neuen KGR-Teams in Bössow!

Ein reiches Sommerprogramm mit vielen gelungenen Veranstaltungen liegt nun hinter uns. Wir freuen uns, dass unsere Angebote so gut angenommen worden sind und bedanken uns sehr herzlich bei all den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteuren, die zum Gelingen beigetragen haben, sei es durch Planung, aktive Mitarbeit, Kuchen- oder Salatspenden, Blumendekorationen oder durch finanzielle Unterstützung. Herzlichen Dank für alle Gaben und Hilfen!

Am 2. Juli hatte für alle Kirchengemeinderäte unseres Sprengels ein gemeinsames Grillfest im Pfarrgarten in Damshagen stattgefunden. Auf diese Weise wachsen wir sicher gut und schnell zusammen! Ein herzliches Dankeschön an die Jakobus-Kirchengemeinde Roggenstorf, die das Grillfest organisiert hatte!



Anlässlich des 95. Geburtstages von Frau Ilse Bless hat Manfred Absalon ein Orgelkonzert für die Geburtstagsgesellschaft in der Klützer Kirche gegeben. Wir danken Frau Bless und Ihren Gästen für die großzügige Spende in Höhe von 840 Euro für den Erhalt unserer Klützer St. Marienkirche und Herrn Absalon für sein ehrenamtliches Engagement.

Die neue Pröpstin Antje Exner hat sich unseren Kirchengemeinderäten am 23.09.2026 vorgestellt. Wir danken Ihr für Ihren Besuch.

*Blumenschmuck von Frau Fiedler beim
diesjährigen Seebrückengottesdienst.
Vielen Dank dafür!
Foto: Dr. Claudia Rieckhoff*

Seniorennachmittage in Klütz

Andacht, Singen, Kaffee & Kurzweil für die Älteren

am ersten Dienstag im Monat,
14:00 Uhr, Pfarrhaus Klütz
Kontakt: Kirsten Hoffmann-Busch
(☎ 03 88 25 / 2 22 74)

Ökumenischer Gesprächskreis

Abendbrot & Nachdenken über Bibel, Glauben & Kirche

am ersten Donnerstag im Monat,
19:00 Uhr,
Kirchengemeindehaus Boltenhagen
1.10. & 5.11.2026
Kontakt: Annerose Jeremies
(☎ 03 88 25 / 2 36 20)

Besuchsdienstkreis Besuchende Gemeinde

in der Regel am dritten Mittwoch im Monat, 10:00 Uhr,
Kirchengemeindehaus Boltenhagen
Bei Nachfragen oder Wünschen für Besuche
Kontakt: Kirsten Hoffmann-Busch
(☎ 03 88 25 / 2 22 74)

Trauerkaffee „Vergissmeinnicht“

für Trauernde
am ersten Samstag im Monat,
15:00 Uhr,
Kirchengemeindehaus Boltenhagen
3.10. & 7.11.2026
Kontakt: Marianne Scheibel
(☎ 03 88 25 / 2 63 33)
und Brigitte Hilscher
(☎ 01 51 / 17 76 66 37)

Frauentreff „Meine Zeit“

Leben & Glauben, Themen, die uns bewegen
letzter Mittwoch im Monat,
19:00 Uhr, Klütz oder Boltenhagen
28.10. oder 29.10.2026
25.11.2026 18:00 Uhr Singen mit Herrn Absalon an der Orgel in der Klützer Kirche
Kontakt: Dörte Kelling
(☎ 03 88 25 / 2 10 55)

Musikgruppe „Vielklang“

Gemeinsames Musizieren in freundlicher Atmosphäre
montags, 18:00 Pfarrhaus Klütz
Kontakt: Kristin Rieckhoff



Personen und Ansprechpartner*innen

Kirchengemeinden Klütz - Boltenhagen und Bössow

Pfarrhaus Klütz ♦ Predigerstraße 8 ♦ 23948 Klütz ♦ ☎ 03 88 25 / 2 22 74

kluetz-boltenhagen@elkm.de

www.unsere-kirchengemeinde-imkluetzerWinkel.de

Pastorin Kirsten Hoffmann-Busch

☎ 03 88 25 / 2 22 74 ♦ 📞 01 76 / 34 63 90 62 ♦ kirsten.hoffmann-busch@elkm.de

Zeitweise Vertretung für Amtshandlungen und Seelsorge: Pastor i.R. Hans-Jürgen Müller

☎ 03 88 25 / 38 38 73 ♦ 📞 01 77 / 1 42 46 62

Sprechzeiten

Klütz, Pfarrhaus

dienstags 9 Uhr – 10.30 Uhr & nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Marie Leubner

In Elternzeit

Vertretung: **Diakon Thorsten Kuhn** 📞 01 60 / 95 33 11 37 ♦ thorsten.kuhn@elkm.de

Kirchengemeinde Klütz-Boltenhagen

2. Vorsitzende im Kirchengemeinderat: Martina Miersch ♦ ☎ 03 88 25 / 3 71 54

Küsterin Boltenhagen: Brigitte Arlt ♦ 📞 01 78 / 8 83 03 51

Küster & Friedhofsangelegenheiten Klütz (Krankheitsvertretung):

Toni Beutekamp ♦ 📞 01 60 / 4 06 72 74

Spendenkonto IBAN: DE 15 1405 1000 10000 36541 * BIC: NOLADE 21 WIS

Kirchbauverein Sankt Marien Klütz e.V.

Vorsitz: Ulrich Arph ♦ ☎ 03 88 25 / 2 65 10

Spendenkonto IBAN: DE 31 1405 1000 10000 36835 * BIC: NOLADE 21 WIS

Kirchengemeinde Bössow

2. Vorsitzender im Kirchengemeinderat: Jens Jorzick ♦ 📞 01 71 / 5 35 74 76

Friedhofsangelegenheiten: Karsten Perschk ♦ 📞 01 73 / 6 03 15 49

Spendenkonto IBAN: DE 39 1405 1000 10000 40280 * BIC: NOLADE 21 WIS

Ansprechstelle bei sexualisierter Gewalt

Siehe die Internet- Informationen der Nordkirche und des Kirchenkreises Mecklenburg

Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinde Klütz-Boltenhagen: Dr. Claudia Rieckhoff

praevention-kluetz-boltenhagen@elkm.de ♦ ☎ 03 88 25 / 37 12 76

Telefonseelsorge

anonym. verschwiegen. kostenfrei. vertraulich - Sorgen kann man teilen: ☎ 08 00 / 1 11 01 11

Silbernetz. Das Gesprächsangebot für ältere Menschen

anonym. vertraulich. kostenfrei - Nachbarschaftskontakte finden: tgl 8-22 Uhr ☎ 08 00 / 4 70 80 90

Tafel Grevesmühlen e.V.

Ausgabe im Kirchsaal an der Nordseite der Klützer Kirche, dienstags, ungerade Kalenderwochen



Foto: Anja Lehmann

Impressum

Herausgebende

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Klütz-Boltenhagen, Bössow
Predigerstraße 8, 23948 Klütz, kluetz-boltenhagen@elkm.de
www.unsere-kirchengemeinde-imkluetzerWinkel.de

V.i.S.d.P.

Kirsten Hoffmann-Busch, Martina Miersch, Sora Behm, Heide Lörcher, Dr. Claudia Rieckhoff

Auflage

1.100 Stück, erscheint vierteljährlich

Layout

Dr. Claudia Rieckhoff

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 15. November 2026